

# DR. HUTSCHENREUTHER

## Ingenieurgesellschaft für bautechnische Prüfungen mbH

Lindenweg 13, 99428 Isseroda  
Tel. +49 3643 87 149 0, Fax. +49 3643 87 149 22  
e-mail: [ih@hutschenreuther.de](mailto:ih@hutschenreuther.de) [www.hutschenreuther.de](http://www.hutschenreuther.de)



### ZERTIFIKAT

über die  
**werkseigene Produktionskontrolle**

**2014-CPD-0036-1: 1-11**

Gemäß der Richtlinie -89/106/EWG- des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte (Bauproduktenrichtlinie – CPD), geändert durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993 -93/68/EWG-, umgesetzt in Deutschland durch das Bauproduktengesetz – BauPG vom 28. April 1998, zuletzt geändert durch Art. 8a des Gesetzes vom 06. Januar 2004 wird hiermit bestätigt, dass

**die Bauprodukte:** natürliche Gesteinskörnungen  
Quartärkies

**Gesteinskörnungen:** 0/2; 2/8; 8/16; 16/32  
für Beton EN 12620 (aufgeführt und gekennzeichnet im aktuell gültigen Sortenverzeichnis)

**des Herstellers:** Kieswerk Müller GmbH & Co.KG  
Fußstieg  
06536 Roßla

**Werk:** KW Roßla

einer werkseigenen Produktionskontrolle durch den Hersteller unterliegen und die notifizierte Stelle

**Dr.Hutschenreuther Ingenieurgesellschaft  
für bautechnische Prüfung mbH**

die nach

**EN 12620:2002+ A1:2008**

geforderte Überwachung und Beurteilung des Herstellerwerkes durchgeführt hat.  
Das Herstellerwerk unterliegt der regelmäßigen Überwachung, Beurteilung und Bestätigung der werkseigenen Produktionskontrolle.

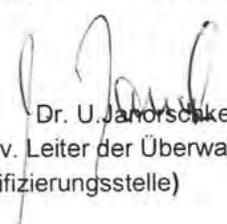
Dieses Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm

**EN 12620:2002+ A1:2008**

angewendet wurden.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 17.11.2004. Es gilt so lange, wie die Festlegungen in der angeführten harmonisierten technischen Spezifikation oder die Herstellungsbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändern.

Isseroda, 02.11.2011

  
Dr. U. Janorschke  
(stellv. Leiter der Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle)



# Produkt-Zertifikat für Alkaliempfindlichkeitsklasse

Reg.-Nr. 0036-A-1: 1-22

Hiermit wird bestätigt, dass das

Bauprodukt **Gesteinskörnungen für Beton nach EN 12620  
mit Alkaliempfindlichkeitsklasse E I  
aus unbedenklichem Vorkommen**  
(mit den Gesteinskörnungen: 0/2; 2/8; 8/16; 16/32)

des Herstellers **Kieswerk Müller GmbH & Co. KG  
Fußstieg  
06536 Südharz, OT Roßla**

aus dem Lieferwerk: **Roßla**

nach den Ergebnissen der Werkseigenen Produktionskontrolle und der Bewertung der durch die qualifizierte Stelle

**Dr. Hutschenreuther GmbH  
(THU 13)**

durchgeführten Fremdüberwachung gemäß Alkali-Richtlinie wie folgt einzustufen ist:

**Alkaliempfindlichkeitsklasse E I**

Die Gesteinskörnungen entsprechen der technischen Regel  
DAfStb-Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton  
(Alkalirichtlinie): 2013-10

Der Hersteller ist somit berechtigt, das Bauprodukt mit der Alkaliempfindlichkeitsklasse E I zu kennzeichnen.

Das Produktzertifikat für Alkaliempfindlichkeitsklasse ist bis zum 31. 01. 2024 gültig.

Isseroda, am 09. Januar 2023

Dipl.-Ing. Heinz Heilmann  
Qualifizierte Stelle